

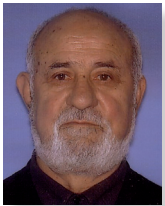


Als Einsatzleiterin mache ich Erstbesuche, wähle jeweils die am besten geeignete Betreuerin aus und halte Kontakt zu Betreuungsfamilien und Betreuten. Dabei kommt mir meine Erfahrung als langjährige Leiterin des Hauses Sonnenhalde in Musberg zugute.

**Susanne Sternberg**

Als Supervisorin im Altenpflegebereich unterstütze ich die Ehrenamtlichen dabei, ihren Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen zu reflektieren und zu verbessern.

**Karin Rausch**



Es hat sich sehr bewährt, dass ich als Mann mich für die Betreuung Demenzkranker entschieden habe. Doch ein Mann in der Betreuungsgruppe mit insgesamt 11 Mitgliedern ist zu wenig.

**Salvatore Sterantino**

Zwei Stunden in der Woche gehen wir miteinander spazieren, trinken Kaffee und spielen manchmal sogar „Mensch ärgere Dich nicht“ oder lesen einen kleinen Text. Wenn es gelingt, das Leben für Betroffene und Angehörige zu erleichtern – wer freut sich da am meisten?

**Hannelore Leibbrand**



Ich arbeite in der Betreuungsgruppe Demenz mit, weil ich Spaß an Kontakten mit Menschen habe. Dabei erlebe ich auch die dementen alten Menschen als reich an Emotionen und Lebenserfahrungen.

**Trudlinda Mann**

Während ich da bin, kann die pflegende Tochter unbesorgt etwas für sich tun, wie Einkaufen oder Rad fahren. Es tut gut zu hören, dass ich sehr vermisst werde, wenn ich mal nicht kommen kann.

**Susanne Schröder**



Nach meinem Renteneintritt suchte ich eine sinnvolle Beschäftigung und bin froh, dass ich mich für den Häuslichen Betreuungsdienst Demenz entschieden habe.

**Edith Weidemann**

## Weitere Informationen:

### Amt für Soziale Dienste

Christa Römer

Neuer Markt 3; 70771 LE

Telefon (07 11) 16 00 - 251

E-Mail: [c.roemer@le-mail.de](mailto:c.roemer@le-mail.de)

### Bürgerstiftung LE

Neuer Markt 3; 70771 LE

Tel. (07 11) 16 00 - 354

Email: [post@buergerstiftung-le.de](mailto:post@buergerstiftung-le.de)

Website: [www.buergerstiftung-le.de](http://www.buergerstiftung-le.de)

### Stadtseniorenrat

Neuer Markt 3; 70771 LE

Tel. (07 11) 16 00 - 299

### Herausgeber

Stadt Leinfelden-Echterdingen

Marktplatz 1

70771 Leinfelden-Echterdingen

L ] BÜRGERSTIFTUNG [ E



Der  
**Häusliche  
Betreuungsdienst  
Demenz**  
braucht mehr Ehrenamtliche!



Haben Sie Interesse?  
Verstärken Sie unser Team!

## Der Häusliche Betreuungsdienst Demenz

### Wozu verpflichten sich die Ehrenamtlichen?

Einen Menschen mit beginnender Demenz mindestens ein Jahr lang für mindestens zwei Stunden in der Woche in dessen Zuhause zu besuchen

### Was tun die Ehrenamtlichen?

- Sich mit dem Demenzkranken unterhalten, aktiv zuhören, Aufmerksamkeit und Zeit schenken
- Sich gemeinsam beschäftigen wie z.B. Fotoalben ansehen, ein Spiel machen usw.
- Kleine gemeinsame Unternehmungen durchführen wie ein Cafébesuch, Spaziergang, Begleitung bei einem Einkauf usw.

Die Tätigkeiten sollen nach Möglichkeit vom Ehrenamtlichen und dem Älteren gemeinsam entwickelt werden. Anregungen dazu werden in der Fortbildung vermittelt.

### Aktivitäten, die nicht übernommen werden sollen

- Pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfeleistungen sollen grundsätzlich nicht übernommen werden
- Die Ehrenamtlichen erhalten keinen „therapeutischen“ Auftrag

### Welche Unterstützung bekommen die Ehrenamtlichen?

Interessierte Ehrenamtliche erhalten eine 30- bis 40-stündige Schulung und werden durch Hospitation an den Umgang mit Menschen mit Demenz herangeführt. Ca. alle 6 Wochen erfolgt ein Austausch in der Gruppe, die Moderation erfolgt durch eine professionelle Fachkraft. Es ist möglich, sich bei Fragen und Problemen an die Koordinationsstelle zu wenden.

### Ein unverzichtbarer Teil der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

Menschen mit Demenz zu versorgen und zu betreuen ist eine große Herausforderung, die auf Dauer am besten durch das Zusammenspiel von Angehörigen, Heimen, sozialen Diensten und Ehrenamtlichen gemeistert werden kann.

Hierbei sind es die Ehrenamtlichen, die einerseits die manchmal notwendige Distanz zum Demenzkranken haben und ihm andererseits ganz einfach Zeit schenken können.

Der auf ehrenamtlicher Basis arbeitende **Häusliche Betreuungsdienst Demenz** versteht sich als Teil des Netzwerkes zur Versorgung der ca. 600 Menschen mit Demenz in Leinfelden-Echterdingen. Er nahm im Herbst 2007 seine Arbeit auf. Gegründet wurde er als Kooperationsprojekt des Amtes für Soziale Dienste der Stadt Leinfelden-Echterdingen, des Stadtseniorenrates und der Bürgerstiftung.

### Wenn Sie an Mitarbeit interessiert sind....

...und weitere Informationen wünschen, so füllen Sie bitte den nebenstehenden Abschnitt aus und lassen diesen Frau Römer beim Amt für Soziale Dienste zukommen. Selbstverständlich können Sie auch gerne anrufen oder eine Email senden.

### Wenn Sie selbst Angehöriger sind...

oder einen demenzkranken Menschen kennen, für den der **Häusliche Betreuungsdienst Demenz** infrage käme, so können Sie sich ebenfalls an uns wenden.



.....  
Vor- und Zuname

.....  
Ort

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Telefon

.....  
Email

Ich habe Interesse an weiteren Informationen

Ich möchte gerne mitmachen

.....  
Sonstiges

.....  
Datum

.....  
Unterschrift